

Aussagen über Klavierspiel, Presse

Gerd Albrecht, Chefdirigent Staatsoper Hamburg

Carol Tainton hat bei mir in unzähligen Konzert- und Schallplatten-Aufnahmen des RSO Berlin mitgewirkt. Ebenso hat sie in Hamburg an der Oper und in Sinfoniekonzerten zum Teil äußerst schwierige solistische Aufgaben übernommen. Sie ist eine brillante Begleiterin und pianistisch von höchster Qualität.

John Eliot Gardiner

Als Chefdirigent des NDR-Symphonie-Orchesters hat es mir viele Freude gemacht mit Carol Tainton während der letzten 18 Monaten zu arbeiten.

Sie hat verschiedene Tasteninstrumente mit dem NDR-Symphonie-Orchester gespielt - immer mit großem technischen und artistischen Können. Sie hat auch begleitet und chorrepetiert bei Aufführungen mit Gesang und zeigte dabei genau die richtige Mischung von Anpassung und musikalischer Kreativität. Sänger waren uA Barbara Bonney, Anne Sophie v Otter, Kurt Rydl Christoph Pregardien.

Gunther Jena, St. Michaelis Chor

Carol Tainton hat jahrelang in HH für meine Aufführungen der Passionen, Weihnachtsoratorien, Messen, Requiem und Kantaten mit dem Michaelis Chor Orgel gespielt. Die Aufführungen fanden in der beliebten Hauptkirche „Michel“ statt.

Sie arbeitete selbständig mit den Sängern, begleitete mit ungewöhnlicher Sensibilität. uA Christiane Oelze, Peter Schreier, Siegfried Lorenz, Peter Blochwitz, Theo Adam, Hannah Schwarz, Auch als Duo Partnerin der Bach Doppelkonzerte während der Bach Tage habe ich sie als virtuose und zuverlässige Partnerin erlebt.

Aus der Presse

Mozart d-moll Klavierkonzert 466

Carol Taintons leuchtender Ton, die blendende Virtuosität, die pianistische Poesie, die Makellosigkeit dieses weit mehr als nur idyllischen Spiels waren dem Mozartwerk höchst angemessen. (Kieler Nachrichten)

Goldberg Variationen.

Kein Flattern zeigte irgendeine Unsicherheit des offenbar unfehlbaren Gedächtnisses an, keine Stauung das unerlässliche Aufgebot an Virtuosität. Das schwierige Werk lief in überlegter Gelöstheit ab, auch stilistisch zeigte sich die Spielerin in allen Punkten der Interpretation wirklich glänzend gewachsen.. (Karl Grebe, Die Welt)

Liederabend

Carol Tainton ist die kongeniale Partnerin von Helen Kwon. Sie entlockte ihrem Instrument soviel fließenden Melos und zarte Poesie, dass die in dem Stück verborgenen geheimnisvollen Stimmungen betörend zum Tragen kam. (Westphalen Blatt)

Schuberts Trio B Dur wird ausgelotet bis in die tiefsten seelischen Schluchten. Die 3 Musiker führen einen vor Spannung berstenden Dialog. (Berliner Zeitung)

Brahms Klavierquintett f-moll

Die RSO Musiker mit Carol Tainton realisierten kompromisslos das Grollen und Grübeln, den Trotz und den Stolz dieses wunderbar jungen, ungebärdigen Wurfes. Begeisterter Beifall. (Der Tagesspiegel Berlin)